

Gebet zum Aufbruch

Du Gott des Aufbruchs, segne uns,
wenn wir dein Rufen vernehmen,
wenn deine Stimme lockt,
wenn dein Geist uns bewegt zum Aufbrechen und Weitergehen.

Du Gott des Aufbruchs, begleite und behüte uns,
wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden,
wenn wir festgetretene Wege verlassen,
wenn wir dankbar zurückschauen und doch neue Wege wagen.

Du Gott des Aufbruchs, wende uns dein Angesicht zu,
wenn wir Irrwege nicht erkennen,
wenn Angst uns befällt,
wenn Umwege uns ermüden,
wenn wir Orientierung suchen in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs, leuchte auch unserem Weg,
wenn die Ratlosigkeit uns fesselt,
wenn wir fremde Lande betreten,
wenn wir Schutz suchen bei dir,
wenn wir neue Schritte wagen auf unserer Reise nach Innen.

Du Gott des Aufbruchs, sei mit uns unterwegs
zu uns selbst,
zu den Menschen,
zu dir.

Segne uns mit deiner Güte und zeige uns dein freundliches Angesicht. Begegne uns mit deinem Erbarmen, und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf allen unseren Wegen. Amen.

Michael Kessler

Info und Kontakt

Seit 2018 gibt es den **Förderverein** für die Unterstützung und Erhaltung der Wallfahrt zu „Maria im Grünen Tal“. Mit einem kleinen Beitrag können Sie Ihre Verbundenheit dauerhaft zum Ausdruck bringen. Anmeldebögen liegen in der Kirche und im Wallfahrtsbüro auf.

Die **Wallfahrtsseelsorge** ist den pastoralen MitarbeiterInnen der Pfarreiengemeinschaften „Frankenapostel“ und „Retztal“ anvertraut. Von ihnen gehören in engerer Weise zum Wallfahrts-team: Dekan Albin Krämer, Pastoralreferentin Barbara Stockmann und Pfarrvikar Thomas Wollbeck.

Das **Wallfahrtsbüro** wird von Margit Zull betreut und ist in der Regel Montag und Dienstag sowie am Donnerstag von 09.00 bis 11.30 Uhr besetzt. Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr hält Vikar Wollbeck eine Sprechstunde.

Sie erreichen uns:

Katholisches Pfarramt
Kapellenweg 1
97225 Zellingen - Retzbach
Fon: 09364 9930

eMail: pfarrei.reztbach@bistum-wuerzburg.de
Bank: DE26 7906 9150 0006 4119 83

2020

Maria
IM GRÜNEN
TAL
RETBACH

S

T

A

T

I

O

N

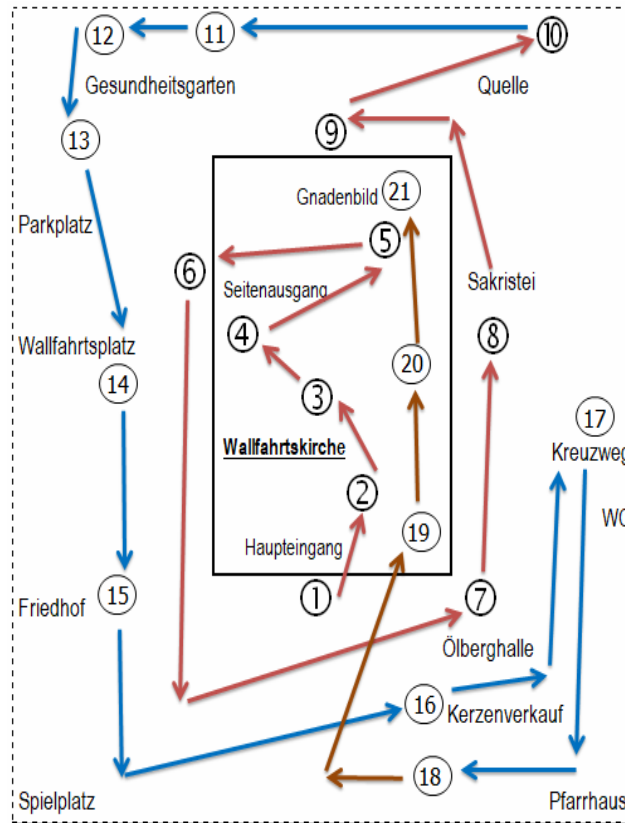
E

N



„Zieh
in das Land,
das ich dir
zeigen werde.“
Gen12,1

1. Station - *vor der Kirche*
 << **ANKOMMEN** >>
2. Station - *in der Kirche*
 << **WEGEPLAN** >>
3. Station - *am Taufbrunnen*
 << **ANGENOMMEN** >>
 „Du bist mein geliebtes Kind!
 An dir habe ich Wohlgefallen gefunden!“
4. Station - *am Josefs-Altar*
 << **BESCHÜTZT** >>
 Da hat mich einer beschützt ...
 (Hier gibt es Schutz-Engel für die Kinder.)
5. Station - *am Gnadenbild*
 << **GETRAGEN** >>
 Ich danke Gott, dass ...
6. Station - *Seitenausgang vorne links*
 << **BETEND** >>
 Beten ist „mit Gott sprechen“,
 ist IHM danken, IHN loben, IHN bitten ...
7. Station - *Ölberghalle*
 << **AUFBRECHEN** >>
 Den Aufbruch wagen ...
8. Station - *hinten der Sakristei*
 << **ÜBERGÄNGE WAGEN** >>
 Christophorus und Nepomuk
 als heilige Beschützer von Übergängen ...
9. Station - *hinten der Kirche*
 << **RÜCKBLICKEND** >>
 In meinem Leben ist mir wichtig geworden ...
10. Station - *an der Quelle*
 << **VERSCHENKEND** >>
 Geben ohne Gegenleistung ...
11. Station - *Stelen im Gesundheitsgarten*
 << **WORTE DES LEBENS** >>
 Bibelstellen zum Thema „Aufbruch“



Liebe PilgerInnen,
 herzlich willkommen in Retzbach!

Da in diesem Jahr keine großen Wallfahrten möglich sind, haben wir mit dem Pastoralteam und dem Pfarrgemeinderat eine Reihe von Impulsstationen gestaltet. Sie möchten EinzelpilgerInnen zu einem Wallfahrtsweg einladen. Die Stationen bauen nicht aufeinander auf. Sie können in jeder beliebigen Reihenfolge besucht werden. Auch bei verschiedenen Anlässen können Sie sich jeweils eine oder mehrere Stationen auswählen, andere überspringen oder einzelne intensiver gestalten. **Achten Sie bei Ihrem Besuch bitte immer auf den nötigen Abstand und tragen Sie im Kirchenraum eine Mund-Nasen-Bedeckung bis Sie an Ihrem Platz sind.**

12. Station - *im Labyrinth*
 << **BAUEND** >>
 „Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,
 lässt sich ein schönes Muster legen.“
 (nach J.W. von Goethe)
13. Station - *Kneippbecken im Gesundheitsgarten*
 << **ERFRISCHEND** >>
 Wo und wie ist mir Gott schon begegnet?
 Als Beispiel Psalm 23: Der gute Hirt.
14. Station - *Wallfahrtsplatz*
 << **RUHEND** >>
 „Bei Gott allein wird ruhig meine Seele,
 von ihm kommt mir Rettung.“
15. Station - *am Friedhof*
 << **ERINNERND** >>
 Ich denke zurück an vergangene Zeiten
 mit lieben Menschen ...
16. Station - *am Wachshäuschen*
 << **SICH VERSCHENKEND** >>
 Licht, Liebe und Freude
 werden nicht weniger, wenn man sie teilt ...
17. Station - *Kreuzweg*
 << **KRÄFTE - ZEHREND** >>
 Auch ich gehe Tag für Tag „meinen Kreuzweg“ ...
18. Station - *Doppelmadonna am Wallfahrtsweg*
 << **GLAUBEND** >>
 Kenne ich mich mit zwei Köpfen/Gesichtern ...
19. Station - *in der Wallfahrtskirche rechts hinten*
 << **PLATZ GEFUNDEN** >>
 Wo ist mein Platz?
20. Station - *am Altar der heiligen Familie*
 << **GEMEINSAM** >>
 „Lasst die Kinder zu mir kommen!“
21. Station - *am Gnadenbild*
 << **WEITER GEHEN** >>
 Auf dem Weg ins Leben ...